

Dass man dabei die Wunder von Nonnberg und am Grabe Ruperts fortliess, ist verständlich; denn für die Geschichte der Ausbreitung des Salzburger Sprengels waren sie bedeutungslos. Weisen also die Gesta zweimal, wenn auch nur in einzelnen Worten, grössere Uebereinstimmung mit der ausgeschriebenen Vorlage auf als die *Conversio*, sowohl mit der *Apparitio Michaelis* als auch den *Acta Sebastiani*, und sprechen beide Stellen entschieden für die Priorität der Gesta, so muss auch die andere Anlehnung der Gesta an die Geschichte Sebastians und das Fehlen der Worte in der *Conversio* in gleichem Sinne geltend gemacht werden: jene sind die Quelle, diese ist als Ableitung zu betrachten.

Dasselbe Verhältniss ergibt sich aber auch aus den Verschiedenheiten des Inhalts. Rupert wird von Herzog Theodo aufgefordert, Baiern zu besuchen, und kommt nach Regensburg, wo er ehrenvoll aufgenommen wird. Dann aber stimmen beide Texte nicht genau überein:

Gesta c. 4.

Quem vir Domini mox coepit de christiana conversatione ammonere et de fide catholica inbuere ipsumque vero et multos alios illius gentis nobiles viros ad veram Christi fidem convertit et in sacra corroboravit religione.

Conversio c. 1.

Quem vir Domini coepit de christiana conversatione admonere et de fide catholica inbuere ipsumque non multo post et multos alios istius gentis nobiles atque ignobiles viros ad veram Christifidem convertit sacroque baptismo regeneravit et in sancta corroboravit religione.

Mit Recht fragt Hauck¹⁾: 'Hat es mehr Wahrscheinlichkeit, dass ein Heiligenbiograph, der seinen Helden als Heidenbekehrer bezeichnet fand, ihm diesen Ruhmestitel entzog, oder dass er ihn zum Heidenbekehrer machte, wenn er das in seiner Vorlage zwar angedeutet, aber nicht ausgesprochen fand? Man wird sich nur für das letztere entscheiden können. Dann sind aber die Gesta der ursprünglichere Bericht'. Man beachte auch den Zusatz 'atque ignobiles', durch den Ruperts Bedeutung für die Bekehrung der Baiern gesteigert wird, und eine kleine, aber bezeichnende Aenderung im nächsten Satze: ertheilt Theodo

1) A. a. O. I², 359.